

MEDIENMITTEILUNG

30.11.2024 16.02.2025**zentral!**

Wir sind *zentral!* Die Ausstellung zeigt aktuelle Werke aus der Region in der Region, ausgewählt von einer überregionalen Fachjury. Aktuelle Tendenzen der zeitgenössischen Kunst werden ebenso aufgegriffen wie Eigenheiten des lokalen Kunstschaffens. *zentral!* ist eine Plattform und Talentschmiede mit Ausstrahlung und Tradition, ein Kosmos, der über den regionalen Teller- rand hinausreicht. Die fünfköpfige Jury hat 217 Dossiers gesichtet und lädt 25 künstlerische Positionen aus allen Zentralschweizer Kantonen ein, ihre Werke zu präsentieren. Die ausgewählten Künstler:innen sind zwischen 1952 und 1999 geboren und stehen für ein vielfältiges, generationenübergreifendes Kunstschaffen.

Verschiedene Werke sind autobiografisch und gehen auf die Erfahrung des Selbst in einer politisch instabilen Gegenwart ein. Siphon Mabona setzt sich in seinen Skulpturen *Die Kalabassen, aus denen wir nie Amasi tranken* mit Erzählungen seines verstorbenen Vaters auseinander und thematisiert das Aufwachsen in unterschiedlichen Kulturen. Als Hommage an Franz Kafka verarbeitet Quido Sen mit *Einrichtung zum Nachweis der Anforderung* seine Flucht aus der damaligen Tschechoslowakei. Olivia Abächerli zeigt mit (*facing shame*) *facing conflict* den Versuch, sich persönlich in der politischen Gegenwart zu positionieren. Tatjana Erpen reflektiert in ihrem Video-Essay *Bubbleshoes* ihren Konsum und dessen weitreichende Auswirkungen. Marc Lee geht in *Speculative Evolution, Prototype 1* auf das Artensterben im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung ein. Das Publikum ist eingeladen, neue Pflanzen-, Pilz-, Tiervarianten zu kreieren. Mit Insekten setzt sich Doris Schläpfer in *More is Less* auseinander und hält die tot in ihrer direkten Umgebung aufgefundenen Tiere malerisch fest. Die dramatische Landschaft von Daniel C. Müller greift existenzielle Gefühle auf, die auch in der verwendeten Technik des Holzschnitts Ausdruck finden. Ein wiederkehrendes Thema in *zentral!* ist das kollektive künstlerische Schaffen. In einem laborähnlichen Setting entsteht in der Performance *Das Wasser ist älter als die Sonne* mit Lulu&Whiskey ein Austausch über dieses lebenswichtige Element – als Gas, Wolke oder Eis. Das Künstlerkollektiv W-H-O malt abwechselnd an derselben Leinwand und untersuchen die Bedingungen der gemeinsamen Kunstproduktion.

Am Eröffnungstag wird neben dem Jurypreis/Preis der Zentralschweizer Kantone der Ausstellungspreis *Solo* der Kunstgesellschaft vergeben. Dieser beinhaltet im Folgejahr eine Einzelausstellung im Rahmen von *zentral!*. Die Namen der Preisträger:innen, Bildmaterial und Juryberichte werden am Samstag, 30.11., ab 12 Uhr auf unserer Website veröffentlicht:

www.kunstmuseumluzern.ch/medien/

Künstler:innen: Olivia Abächerli, Ferdinand Arnold, Kyra Tabea Balderer, Ursula Bossard, Pascale Eiberle, Tatjana Erpen, Ray Hegelbach, Katrin Keller, Sonja Kretz, Noah Krummenacher, Gabriel Kuhn, Marc Lee, Rafael Lippuner, Lulu&Whiskey, Siphon Mabona, Daniel C. Müller, Teo Petrucci, Stella Pfeiffer, Doris Schläpfer, Janine Schranz und Daniela Zeilinger, Quido Sen, Henri Spaeti, Pat Treyer, Andreas Weber, Künstlerkollektiv W-H-O

Jury: Alexandra Blätter, Sammlungskonservatorin Kunstmuseum Luzern, Gioia Dal Molin, Kuratorin, Bigna Guyer, Kuratorin, Edwin Huwyler, Ethnologe, Rochus Lussi, Künstler

kuratiert von Alexandra Blätter

TERMINE

Medienvorbesichtigung
Freitag, 29.11., 10.15 Uhr

Eröffnungstag: Freier Eintritt
Samstag, 30.11., 11-18 Uhr

Preisverleihung 11.30 Uhr
Begrüssung und Einführung
Andi Scheitlin, Präsident Kunstgesellschaft Luzern
Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern
Alexandra Blättler, Kuratorin *zentral!*
Stefan Zollinger, Kulturbeauftragter Kanton Nidwalden
Susanne Gerber, Kuratorin *Solo*

Performance von Lulu&Whiskey
Samstag, 30.11., 13 Uhr

Rundgang mit den Preisträger:innen
Sonntag, 01.12., 11 Uhr
mit Alexandra Blättler, Kuratorin

Einführung für Lehrer:innen
Mittwoch, 04.12., 17 Uhr

Material Matters
Mittwoch, 04.12., 18 Uhr
Gespräch mit dem Materialwissenschaftler Mark Miodownik, der Künstlerin Davina Andrea Deplazes und den Kuratorinnen Susanne Gerber und Sabrina Negrone, in englischer Sprache. Im Anschluss gemeinsamer Besuch der Ausstellung *Finezia Direzia* im sic! Elephanthouse

Rundgänge mit ausstellenden Künstler:innen
Sonntag, 15.12. und 16.02., 11 Uhr

Führung für die Generation 60plus
Donnerstag, 19.12., 15.30–16.30 Uhr

Gespräch in der Ausstellung *Solo*
Mittwoch, 08.01., 18 Uhr
Mit den Künstlerinnen Davina Andrea Deplazes und Victorine Müller, moderiert von Susanne Gerber, Kuratorin

Familienführung
Sonntag, 19.01., 11 Uhr

Öffentliche Führungen
Mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 11 Uhr

Schulen
Vielfältige Angebote für Schulen aller Stufen

Öffnungszeiten über die Feiertage
24./25.12., und 31.12. geschlossen
26.12. und 01.01., 11–18 Uhr geöffnet